FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Neujahrswanderung 2020

06.01.2020

Goldbach entdecken – auf einem Spaziergang mit Thomas Krimm durch Goldbach

Unsere traditionelle Neujahrswanderung am 06.01.2020 stand unter einem besonderen Motto: „Auf den Spuren der Entwicklung Goldbachs der letzten 18 Jahre!"
Unser Bürgermeister Thomas Krimm führte über 65 interessierte Mitglieder und Gäste zunächst in 2,5 Stunden durch unser schönes Goldbach und zeigte in beeindruckender Weise, wie sich unser Heimatort in den letzten 18 Jahren in seiner Amtszeit und unter Mitwirkung einer starken FWG-Fraktion zum Positiven veränderte. Bilder aus der Vergangenheit, Zahlen und Fakten illustrierten zudem seine Ausführungen.

Die Zeit reichte lediglich für eine kleine Auswahl, soviel hat sich in den letzten Jahren in Goldbach getan. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren sichtlich beeindruckt und zeigten reges Interesse.

Zum Aufwärmen und Stärken ging es im Anschluss in die Anglerhütte, wo unser fleißiges Team die Wanderer mit Gulaschsuppe und Glühwein erwartete. Ein besonderes Highlight stellte unser mobiler Wahlkampfwagen dar, der erstmals zum Einsatz kam.
Herzlichen Dank, Hermann Sittinger mit Team, für diese Meisterleistung!

Unsere 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs wünschte allen ein frohes neues Jahr und schwor uns auf die kommenden aufregenden und anstrengenden Wochen des Wahlkampfs ein.

Im Anschluss blickte Peter Zobel auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück und rief viele Momente und Ereignisse wieder in Erinnerung. 30 Jahre ist es her, dass 12 politisch interessierte Goldbacher Männer in der Bacchusstube den Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte legten, indem sie den Verein der Freien Wähler gründeten und somit die Fraktion der Freien im Gemeinderat organisatorisch unterstützten. Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beitrugen und den Anglern für die Beherbergung in ihrem schönen Vereinsheim.

gez. Peter Zobel, Geschäftsführer

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Kulturfrühstück 2020

02.02.2020

Frühstück trifft Kultur
Unter dem Motto „Kultur bei einem leckeren Frühstück" hat die FWG Goldbach am Sonntag den 02.02.2020 nun bereits zum 7. Mal zu einem kurzweiligen Vormittag ins Haus Effata eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und wir zahlreiche Besucher mit einem Gläschen Sekt begrüßen konnten.
Nicky Herzog führte wie gewohnt, als Conférencier, souverän durch die Veranstaltung. Mit kurzen Begrüßungswort hieß er die gut 200 Gäste im Saal und auf der Galerie herzlich willkommen und gab den Startschuss zum Sturm auf das reichhaltige Frühstücks-Buffet, das mit vielen selbstgemachten Leckereien eine vielfältige Auswahl bot. „Unglaublich lecker" und „Wahnsinn was Ihr da auf die Beine stellt" sind Komplimente, die man da natürlich gerne hört.
Umrahmt wurde das Frühstück – wie der Name der Veranstaltung verrät – natürlich von einem schönen kulturellen Programm. So begeisterten Gloria & Philipp mit ihrem „Walking Act" durch die Reihen immer wieder mit musikalischer Stimmung direkt an den Tischen. Die Sängerlust Unterafferbach erfreute alle mit ihren Kinderchören „Rabauken" und „Young Voices" mit schönen Darbietungen und mit viel Spaß und Bewegung auf der Bühne. Im zweiten Teil ihres Programmes stieg zusätzlich noch das Frauenensemble „Zwischentöne" mit ein und verwöhnte die Zuhörer mit einfühlsamen Melodien. Begleitet wurden alle Songs von Chorleiterin Claudia Ackermann auf dem Klavier.
Viele Lacher bescherte uns dann das satirische Interview zwischen unserem amtierenden Bürgermeister Thomas Krimm und unserer Bürgermeister-Kandidatin Sandra Rußmann, die die Aufgaben des Goldbacher Rathaus-Chefs humorvoll auf den Arm nahmen.
Zum Abschluss verzauberte der Chor „Frei raus" mit emotionalen musikalischen Momenten und lies die Zuhörer ein bisschen träumen.
Anhaltender kräftiger Applaus beinhalteten Dank und Anerkennung für alle Akteure und ihren künstlerischen Darbietungen.

Und diesem Applaus am Sonntag möchten wir uns hier gerne anschließen und sagen Danke für einen wundervollen Vormittag bei unserem 7. Kulturfrühstück!
Danke ...
... allen Gästen für Euren Besuch!
... allen Akteuren auf der Bühne für die tolle Unterhaltung!
... allen die unser Buffet mit so zahlreichen Leckereien bereichert haben!
... ans gesamte Team für Euren Einsatz in der Küche, im Saal, beim Auf-/Abbau und allem was angefallen ist - ihr seid spitze! Nur mit starkem Teamwork kann eine solche Veranstaltung gestemmt werden.
Und ein dickes Dankeschön vor allem an unser Orga-Team Elke Brandl, Birgit Schneider und Nicky Herzog, die seit Jahren diese Veranstaltung auf die Beine stellen.

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Im Gespräch bei Rock‘n‘Roll

15.02.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Rock‘n‘Roll was back

Am Samstag den 15.02.2020 wurden die Besucher im alten Feuerwehrhaus in Goldbach zurück katapultiert in die glitzernde und schillernde Welt der 50er Jahre. Wir freuen uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam ein rauschendes Rock’n’Roll-Fest feiern konnten.

Die Band 1955 spielte die Ohrwürmer dieser Ära, als wären sie dieser Zeit entsprungen. Gepaart mit einer tollen Bühnenshow und viel Entertainment. Wir sagen herzlichst Danke liebe 1955‘ler für die mega Stimmung und einen fantastisch schönen Abend.
Ihr habt allen Besuchern trotz der kühlen Februar-Temperaturen richtig eingeheizt.
Auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses sorgten Wärmetonnen und heiße Getränke vom FWG-Team für eine wohlige Atmosphäre, so dass auch draußen viele angeregte Gespräche stattfanden.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Boskop-Team, das tatkräftig dafür gesorgt hat, dass es keine trockenen Kehlen gab und Winnie, der mit leckerer frisch gebackener Pizza knurrende Mägen gestillt hat. Danke für Eure Unterstützung!

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Main-Echo-Podiumsdiskussion

28.02.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Am 28.02.2020 veranstaltete das Main-Echo in der Sporthalle am Weberborn eine Podiumsdiskussion mit den 4 Goldbacher Bürgermeister-Kandidaten. Alle Besucher konnten sich im direkten Vergleich ein Bild aller 4 Bewerber, ihrer Ziele und von ihrer Qualifikation machen.
Herzlichen Glückwunsch an unsere Sandra für die souveräne und kompetente Präsentation.
Sehr eindrucksvoll und charmant hat sie unter Beweis gestellt, dass sie alle Qualifikationen mitbringt, die für den Bürgermeister-Sessel in unserem schönen Goldbach benötigt werden.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Ergebnisse der Kommunalwahl

15. und 29.03.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Sitze im Marktgemeinderat
FWG 30,6% = 6 Sitze
CSU 36,9 % = 7 Sitze
Die Grünen 18,9% = 4 Sitze
SPD 13,7 % = 3 Sitze

Ins Gremium gewählt wurden aus unseren Reihen:

Sandra Rußmann (LP 1)	4.088 Stimmen
Cindy Reißing (LP 11)	2.020 Stimmen
Elke Brandl (LP 5)	1.784 Stimmen
Dominik Schäfer (LP 8)	1.736 Stimmen
Eva Rußmann (LP 3)	1.714 Stimmen
Martin Scheiner (LP 2)	1.519 Stimmen

15.03.2020 – Bürgermeisterwahl
Sandra Rußmann 36,4%
Oliver Binz 33,7 %
Frank Meidhof 18,5 %
Andreas Parr 11,4 %

29.03.2020 – Stichwahl Bürgermeister
Sandra Rußmann 52,9 %
Oliver Binz 47,1 %

Herzlichen Glückwunsch, Sandra!

Sandra Rußmann ging am Sonntag, 29.03., mit 52,9 % als Siegerin aus der Stichwahl um das Bürgermeister-Amt in Goldbach hervor und tritt somit am 01.05.2020 die Nachfolge von Thomas Krimm an. Mit ihrer Unterschrift bestätigt sie, dass sie die Wahl annimmt.

Übrigens: Durch Sandras Wahl zur Bürgermeisterin, darf sich der Marktgemeinderat nun auf die Erfahrung unserer amtierenden Marktgemeinderätin Birgit Schneider (LP 6 / 1.504 Stimmen) freuen, die jetzt wieder ins Gremium nachrückt. Sie überzeugte in ihrer bisherigen Amtszeit nicht nur durch ihre besonnene und überlegte Art, sondern war als Dipl. Ing. (FH) Architektur mit Ihrer Kompetenz eine echte Bereicherung für unseren Bauausschuss. Es ist schön, dass wir in Goldbach auch in Zukunft auf Birgit bauen könnten und sie eines ihrer größten Anliegen – die Gestaltung einer Ortsmitte, in der Menschen gerne zusammenkommen und verweilen – mit umsetzen darf.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

Time to say goodbye

… zu unserem Bürgermeister und unseren ausscheidenden Gemeinderäten!
Alles Gute für Euch – wir werden Euch in der Fraktion vermissen!

Danke Thomas!
Wir sind froh und stolz, dass Du 18 Jahre unser Bürgermeister warst!

Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz und Dein Engagement für unser Goldbach!
Du hast unglaubliches geleistet, unser Goldbach entscheidend voran gebracht und noch ein Stückchen liebens- und lebenswerter gemacht. Auf den folgenden Seiten haben wir einen kleinen Überblick über die Entwicklung unseres Heimatortes unter Deiner Führung angefügt.
Nachstehend die Rede unseres zweiten Bürgermeisters Andreas Parr zur Verabschiedung von Thomas Krimm in der letzten Sitzung der 14. Wahlperiode am 30.04.2020.

"Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, lieber Thomas!

Heute geht es um die Verabschiedung unseres Bürgermeisters Thomas Krimm.
Ich muss mich schon zu Beginn der Rede für die sicherlich nicht vorhandene Vollständigkeit bei der Aufzählung der Leistungen von Thomas Krimm entschuldigen.
Bei der Durchsicht der Projekte, Planungen und Umsetzungen der vergangenen 18 Jahre wird einem die Vielfalt und die Menge dessen, was sich in Goldbach in den letzten 18 Jahren bewegt hat, erst einmal so richtig bewusst. Am 01.05.2002 trat Thomas Krimm das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Goldbach an. Geprägt war die 18-jährige Amtszeit von mindestens zwei Eigenschaften. Ideenreichtum und ein nie endender Tatendrang. Die Ideen holte sich Thomas indem er immer wieder über den Tellerrand hinausschaute. Ob es Entwicklungen in anderen Kommunen waren, ob es Anregungen aus Fachzeitschriften waren oder auch Sachen die er im Urlaub erblickt hat, alles was für die Marktgemeinde Goldbach von Nutzen war ist auch als Idee platziert worden.
Höher, schneller, weiter – das ist häufig eine Beschreibung, die auf Menschen zutrifft, die sich nicht mit dem erreichten zufriedengeben. Das ist aber auch eine Beschreibung, die auf Thomas und seinen Tatendrang zutrifft. Unter seiner Führung hat Goldbach sich in entscheidenden Schritten weiterentwickelt.

Time to say goodbye

Ob es im Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ war oder als Impulsgeber der Interkommunalen Zusammenarbeit, Goldbach hat in den vergangenen Jahren eine Vorreiterrolle in so manchen Projekten übernommen. Diese Vorreiterrolle beschränkt sich aber nicht nur auf den Kreis Aschaffenburg, sondern deutlich über die Grenzen hinaus.

Als Mitglied des Kreistags Aschaffenburg und natürlich vor allem als Bürgermeister ist es Thomas immer wichtig gewesen Vernetzungen zu ermöglichen. Von diesen Vernetzungen hat Goldbach auch immer profitiert. Als Beispiele hierfür sei das interkommunale Gewerbegebiet, das Einrichten des Atemschutzzentrums des Landkreises Aschaffenburg, der Aufbau des Schlauchpflegepools und der Aufbau des Atemschutzgerätepools genannt.
Die freiwillige Feuerwehr mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement liegt Thomas schon immer am Herzen. Durch den Bau des neuen Feuerwehrhauses im Jahre 2004 hat Goldbach, haben aber auch alle Bürgerinnen und Bürger profitiert. Das Bestreben kommunale Aufgaben zu Bündeln war ein wichtiger Bestandteil im Handeln von Thomas Krimm und führte 2008 zur Gründung der kommunalen Verkehrsüberwachung Aschaffenburg und Umgebung. Der ZVAU hat seit dem seinen Sitz in Goldbach und Thomas ist auch seit der Gründung dessen Verbandsvorsitzender.

Das Bestreben nach Kompromisslösungen, den Versuch alle Fraktionen mitzunehmen waren Thomas Krimm in den vergangenen 18 Jahren mehr als wichtig. In den Sitzungen des Marktgemeinderats gab es eher selten kommunalpolitischen Streit. Häufig wurden Entscheidungen einstimmig beschieden. Nach seinen Angaben, ist es auch genau diese gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gremium, die für die Erfolge in Goldbach verantwortlich ist.

Der Neubau des Recyclinghofes, die Sanierung des Kindergartens Unterafferbach mit der Erweiterung um einen Kinderhort 2007, der Neubau von zwei Kunstrasenplätzen in Unterafferbach 2003 und Goldbach 2007, die Sanierung der Kultur- und Sporthalle mit der Sporthallengaststätte 2009, der Neubau der Kinderkrippe Sonnenschein 2011, die denkmalgerechte Sanierung der „Alten Schule“, die Sanierung des Hallenbads 2012 der Neubau der Vereinslagerhalle 2014, die Errichtung des Vereinsheims „Tonwerk“ 2015, die Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit der Einweihung 2016, dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Unterafferbach 2016, der Neubau eines U-3 Hauses in Unterafferbach 2017 und der Neubau eines Erweiterungsgebäudes am Feuerwehrhaus Goldbach 2018 sowie die Planung zur Generalsanierung des Waldschwimmbades und die Sanierung der Grund- und Mittelschule müssen hier als Aufzählung für den Tatendrang, aber vor allem für die Weiterentwicklung der Marktgemeinde aufgeführt werden.

Im Bereich Tiefbau gab es auch in den vergangenen Jahren große Projekte. So konnte von 2004 bis 2008 die Aschaffenburger Straße umgebaut und saniert werden, das Neubaugebiet „Gerhard-Fuchs-Straße wurde erschlossen, das Gewerbegebiet „Am Sägewerk“ wurde erschlossen, die Berwindstraße, die Schergstraße, der Ritterweg und die Karl-Matti-Straße wurden saniert, ebenso die Österreicher Straße. Das Neubaugebiet Kaiserberg wurde erschlossen, das Gewerbegebiet „An der Lache“ mit der Ortsanbindung und dem Verkehrskreisel wurden erschlossen und erstellt und unzählige Meter an Kanal- und Wasserleitungs-baumaßnahmen wurden vorgenommen. Bauen und Zuschüsse, das sind wohl die Worte die in den letzten 18 Jahren das Rathaus geprägt haben.

Das gesellschaftliche Leben und Wirken in Goldbach ist ein weiteres Steckenpferd unseres Bürgermeisters.
Die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Etablierung von Veranstaltungen haben im Wirken von Thomas Krimm eine besondere Aufmerksamkeit erhalten. So konnten Beispielsweise der Goldbacher Familientag, der Goldbacher Herbstmarkt, die Waldsinfonie, die Veranstaltung „HolzArt“ sowie Goldbach macht Kunst in den vergangenen Jahren zu den bestehenden Veranstaltungen hinzugefügt werden.
Ein Highlight war sicher das Jahr 2018 mit der 800 Jahr Feier der Marktgemeinde Goldbach. Mit der Festwoche, einem unvergleichlichen Konzertwochenende, dem Dorffest der Ortsvereine, einem Atemberaubenden Feuerwerk und nicht zuletzt der Festschrift haben diese Veranstaltungen sicher einen unvergesslichen Eindruck für die nächsten Jahre hinterlassen.

Auch im Bereich der deutsch-französischen Freundschaft haben Thomas Krimm, sowie auch Winfried Streblow, ihre Fußspuren hinterlassen. Wie wichtig die europäischen Freundschaften sind, zeigen die Treffen in Courseulles-sur-Mer oder in Goldbach. Hier haben sich Menschen gefunden und sind zu Freunden geworden, hier ist ein Austausch entstanden der über Briefe schreiben hinausgeht. Solche Freundschaften zu pflegen und weiter auszubauen ist Thomas wie aber auch Winfried ein mehr als wichtiges Anliegen. Nicht zuletzt deshalb wurde auch durch den Bürgermeister eine Stelle für den europäischen Freiwilligendienst geschaffen, die zum Teil im Mehrgenerationenhaus angesiedelt ist. Gerade das Mehrgenerationenhaus, als Treffpunkt für ältere Menschen und die Jugend, sowie aber auch für Familien ist ein Meilenstein des gesellschaftlichen Lebens und des ehrenamtlichen Engagements. Diesen Meilenstein in der Verbindung mit dem sensationellen Vereinsleben in Goldbach, dass ist es was Goldbach und seine Bewohner ausmacht. Das ist es was Goldbach lebens- und Liebenswert macht. Thomas Krimm trägt hieran einen großen Verdienst. Die Förderung von Vereinen, das Zusammenspielen von ehrenamtlichem Engagement und Vereinsleben ist einer der großen Pluspunkte unserer Marktgemeinde. Dieses zu Fördern aber auch zu Fordern war immer ein Anliegen unseres Bürgermeisters.

Time to say goodbye

Ich sagte es zu Beginn schon, alle Ämter, alle Verdienste oder alle Projekte aufzuzählen ist an dieser Stelle kaum möglich. Aber eines kann man sicher sagen, Thomas Krimm hat, in seinem Amt als Bürgermeister, dazu beigetragen, dass die Attraktivität und die Lebendigkeit von Goldbach gestiegen ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle, im Namen aller Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäten für das geleistete bedanken. Thomas Krimm hat in seiner 18-jährigen Amtszeit Spuren hinterlassen. Thomas Krimm hat Goldbach weiterentwickelt. Thomas Krimm hat es verstanden Kräfte zu bündeln und diese Kräfte so zu nutzen, dass sie für Goldbach von Nutzen sind. Abschließen möchte ich mit dem Dank aller Vertreter der Marktgemeinde und mit der Hoffnung auf die Erfahrungen und Netzwerke von dir, lieber Thomas, zurückgreifen zu können. Gerade im ehrenamtlichen Bereich haben wir noch viel vor und hoffen auf deine Erfahrung und dein know how. Vielen Dank für 18 Jahre Tatendrang, vielen Dank für 18 Jahre Ideenreichtum und vielen Dank für 18 Jahre Bürgermeisteramt Thomas Krimm!!!„

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Ein kleiner Überblick über die Entwicklung unseres Heimatortes unter der Führung von Thomas Krimm als Bürgermeister.

Die Entwicklung Goldbachs 2000 bis 2020

2002/03	Kunstrasenplatz Unterafferbach
2003	Aschaffenburger Straße: 1. Bauabschnitt (Südspange bis Aschaffstraße)
2003/04	Neubau Feuerwehrhaus Goldbach (Einzug Nov. 2004) Unterafferbach: Sanierung St. Wendelin
2004	Unterafferbach: Erschließung Baugebiet Unterfeld
2004/07	Aschaffenburger Straße: Kanal, Wasser-, Strom- und div. Leitungen
2005	Abbruch Anwesen Sachsenhausen 23 / Hauptstraße 25 Erstellung Rathausparkplatz als Provisorium Brunnenstraße: Abbruch altes Spritzenhaus und Platzgestaltung (privat: Abbruch Esso sowie Fa. Desch und teilw. Albergo mit anschließendem Umbau zu Admira- und Aschaff-Center)
2005/08	Aschaffenburger Straße: Umgestaltung
2006	Renaturierung der Aschaff Jahnstraße: Kanal und Wasserleitung Hessenweg: Wasserleitung inkl. Umgestaltung Bau des neuen Wertstoffhofes nach Grundstückserwerb Verbindungsweg Dammer Weg – Aschaffenburger Straße
2006/07	Unterafferbach: Umbau und Erweiterung Kindergarten
2007/09	Erschließung Baugebiet Erlengrund und Anbindung an Südspange
2007	Bayernstraße: Neuer Spielplatz Kunstrasenplatz am Dormes
2008	Hauptfriedhof: Bau der ersten Urnenwand Berwind/Schergstraße/Ritterweg: Kanal, Wasserleitungen und Straßenbau Wiesenstraße/Dr.-Leißner-Straße in Unterafferbach: Umgestaltung
2008/09	Waldschwimmbad: Umgestaltung Hangbereich, Beach-Felder
2009	Bau Parkplatz an der Mühlstraße mit Durchgang zur Aschaffenburger Straße Karl-Matti-Straße: Kanal, Wasserleitung, Straßenbau Sporthalle am Weberborn: Sanierung Weidenbörnerstraße: Abbruch alte Kaup-Schmiede
2009/10	Bau Kinderkrippe Sonnenschein
2010	Öffentliche Toiletten an Friedhöfen und im Ortskern Ritterweg West: Kanal, Wasserleitung, Straßenbau Parkplatz zwischen Hessenweg und Südspange
2010/11	Erweiterung Bauhof Umbau Kreuzung Schlinge/Weberborn
2010/12	Kanal, Wasserleitung, Umgestaltung Kirchenumfeld St. Nikolaus mit Zugangsbereich Hauptfriedhof Süd-Ost-Eingangsbereich Erschließung Baugebiet Jahnstraße und Verkauf der Grundstücke
2011/12	Sanierung Hallenbad Umbau Kreuzungsbereich Weidenbörnerstraße /Lorenz-Heim-Straße

Time to say goodbye

2011/12	Pfarrhaus: Umgestaltung Parkplatz Österreicher Straße mit Ruine: Wasserleitung, Kanal, Straßenumbau Sanierung der alten Schule, Weidenbörnerstraße
2012	Altmutterweg: Kanal (Stauraumkanal), Wasserleitung Hauptfriedhof: 2. Urnenwand Feuerwehrhaus: Atemschutzübungsstrecke und -werkstatt
2012/13	Alte Schule: Umgestaltung Umfeld Kaiserberg in Unterafferbach: Erschließungsmaßnahmen, Erweiterung
2012/15	An der Lache: Verbreiterung und Durchstich, Retentionsmaßnahmen
2013	Waldfriedhof: Gestaltung 1. Urnenhain
2013/14	Bau der Vereinslagerhalle
2014	Sachsenhausen: Kanal, Wasserleitung, Straßenbau BA I Altmutterweg/Sachsenhausen: Umgestaltung Parkplatz Unterafferbacher Straße: Wasserleitung, Kanal, Straßenbau Hauptfriedhof: Neues Bestattungsfeld, Grabkammern/Urnen
2014/15	Umbau ehemalige Druckerei zum „Tonwerk“
2014/16	Umbau Altmutterweg 2 und 4 zum Mehrgenerationenhaus
2015/16	Aschaffenburger Straße Richtung Hösbach: Umgestaltung
2016	Kanal, Wasserleitung zu Obergartenhöfen Hofgasse und Sachsenhausen: Umgestaltung BA II Friedhof Unterafferbach: Umgestaltung Hauptfriedhof: Verglasung Aussegnungshalle
2016/17	Karl-Heeg-Straße mit Seitenstraßen: Kanal, Wasserleitung, Straßenbau Bahnhofstr./An der Lache/Österreicher Str./Spessartstr.: Kreisel, Seitenarme Unterafferbach: Neubau U3-Haus zum Kindergarten Unterafferbach: Neubau Feuerwehrhaus Umbau Rathausanbau, ehem. Praxis Dr. Eich/Post
2017	Bau Verbindungsstraße Karl-Heeg-Straße zu Unterafferbacher Straße
2017/18	Teilstück Hauptstraße/Sachsenhausen: Wasserleitung, Kanal Bau neue Feuerwehrgerätehalle
2018	Frohnwiesenstraße: Wasserleitung, Kanal und Umgestaltung Hauptfriedhof: Umgestaltung Hauptwege Offene Ganztagesschule: Bau des Interimsgebäudes
2019	Verlegung der Goldbachverrohrung, Asphaltierung Steinertsweg
2019/20	Hösbacher Weg/Emanuel-Krebs-Straße: Wasserleitung, Kanal, Umgestaltung Bahnhofstraße 1: Sanierung Waldschwimmbad: Abbrucharbeiten und Beginn Sanierung/Erweiterung
2020	Borngasse/Geisberg: Start Wasserleitung, Kanal Volksschule/Haupteingang: Start barrierefreie Erschließung Bau Waldkindergarten

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Time to say goodbye

… zu unserem Bürgermeister und unseren ausscheidenden Gemeinderäten!
Alles Gute für Euch – wir werden Euch in der Fraktion vermissen!

Danke Michael für 24 Jahre Engagement im Marktgemeinderat!

Im Mai 1996 erstmalig in den Marktgemeinderat gewählt hat sich Michael Bieber nun – neben seinen bereits vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten wie z.B. Sängerkranz und Goldbacher Musikanten – auch politisch für unser Goldbach engagiert.
Im Hauptverwaltungs- und Personalausschuss war seine 24-jährige Erfahrung eine echte Bereicherung. Im Übrigen eine der längsten zusammenhängenden Periode in einem Ausschuss.

Zu Beginn seiner Amtszeit wirkte er zusätzlich im damals noch bestehenden Trainingshallen-Ausschuss mit, der für die Regelung des Baus der TV-Sporthalle zuständig war. 2012 wurde ihm für seine langjährige ehrenamtliche Vereins- und Marktgemeinderatstätigkeit die Goldbach-Medaille verliehen. Außerdem wurde er 2014 vom Bayerischen Innenministerium mit der Kommunalen Dank-Urkunde ausgezeichnet.

Time to say goodbye

… zu unserem Bürgermeister und unseren ausscheidenden Gemeinderäten!
Alles Gute für Euch – wir werden Euch in der Fraktion vermissen!

Danke Elke für 12 Jahre Engagement im Marktgemeinderat!

2008 erhielt Elke Giegerich das Mandat für den Marktgemeinderat und seitdem gehörte sie dem Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales (ab 2014 erweitert um Ortsjubiläum) an. Seit August 2009 war sie auch im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss vertreten und hat sich mit den gemeindlichen Zahlen befasst.

In der letzten Wahlperiode vertrat sie die FWG auch im Ortskernsanierungsausschuss. Zusätzlich übernahm Elke die Aufgabe als Jugend- und dann als Familien-Beauftragte. Schon lange vor ihrer Amtszeit schlug ihr Herz für die Partnerschaft mit Courseulles und deshalb hat sie viel Zeit ins Partnerschaftskomitee eingebracht, was sie zu einer der tragenden Säulen gemacht hat.

Time to say goodbye

… zu unserem Bürgermeister und unseren ausscheidenden Gemeinderäten!
Alles Gute für Euch – wir werden Euch in der Fraktion vermissen!

Danke Thomas für 6 Jahre Engagement im Marktgemeinderat!

2014 begann die Tätigkeit von Thomas Orschler als Marktgemeinderat. Aufgrund seiner technischen Ausbildung hat er sich im Bau-Ausschuss und zusätzlich als Verbandsrat im ZWA engagiert. Im Januar 2017 hat er unserer nachrückenden Birgit Schneider den Sitz im Bau-Ausschuss überlassen und ist in den Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport, Soziales und Ortsjubiläum gewechselt, wo ihm seine bisherige Vereinsarbeit ebenso zugutekam. In unserem Ortsjubiläum hat er sich aktiv in die Vorbereitung der Holzrückemeisterschaft eingebracht.

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Konstituierende Sitzung

14.05.2020

Volles Programm am 14.05.2020 bei der konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates für die Periode 2020 – 2026 ...

... mit Vereidigung unserer Bürgermeisterin Sandra Rußmann

… und der 11 neuen Marktgemeinderäte – darunter auch unsere 3 neu gewählten Räte Eva Rußmann, Dominik Schäfer und Martin Scheiner. Gratulation an Euch und natürlich auch an alle wiedergewählten Marktgemeinderäte.

... Wahl des 2. Bürgermeisters und seines Stellvertreters – herzlichen Glückwunsch an Frank Meidhof (Die Grünen) und Paul Mann (CSU).

... Festlegung der Geschäftsordnung, Ausschussbesetzung und Beschlussfassung zu weiteren Regelungen für die neue Wahlperiode 2020 - 2026.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Ihre FWG-Vertreter im Rathaus

14.05.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Ihre FWG-Vertreter im Rathaus für die nächsten sechs Jahre

von links nach rechts:

• **Cindy Reißing:** MGR seit 2008 / Fraktionssprecherin / Bau- und Umweltausschuss / Partnerschaftskomitee

• **Birgit Schneider:** MGR seit 2016 / Rechnungsprüfungsausschuss Stellvertreterin des Vorsitzenden / Bau- und Umweltausschuss

• **Elke Brandl:** MGR seit 2014 / Haupt- und Finanzausschuss

• **Dominik Schäfer:** MGR seit 2020 / Haupt- und Finanzausschuss / Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden

• **Martin Scheiner:** MGR seit 2020 / Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales / Rechnungsprüfungsausschuss

• **Eva Rußmann:** MGR seit 2020 / Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales / Aufsichtsrat E-Werk Goldbach-Hösbach

• **Sandra Rußmann:** 1. Bürgermeisterin

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Die FWG trauert um Ihren Ehrenvorsitzenden Hinrich Hofer

23.05.2020

Mit seinem Eintritt am 08.02.1990 erklärte Hinrich Hofer – ein Mann mit Prinzipien und klarer Linie – seine Mitgliedschaft bei den „Freien". In all den Jahren seines Wirkens und Schaffens hatte er nur ein Ziel vor Augen: Den Verein auf tragende Grundmauern zu stellen und vor allem die politische Landschaft zu verändern.
Mit Zielstrebigkeit und Elan verfolgte er jahrelang diese Vorhaben. Neue Wege wurden beschritten, neue Ziele gesetzt.

Trotz seiner Verdienste verzichtete er auf alle erdenklichen Auszeichnungen.
Nur den „Ehrenvorsitzenden der FWG" nahm er 2005 an, mit dem seine Arbeit und sein Einsatz belohnt wurden. Der Mensch Hinrich hat in unserer Vereinsgeschichte entscheidende und durchgreifende Akzente gesetzt. In seiner Amtszeit begannen die großen Erfolge der Freien Wähler. Durch sein Engagement, sein unermüdliches Schaffen, seine Ideen und Visionen, hat sich das politische Gesicht in Goldbach grundlegend verändert.

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von einem hochgeschätzten Mann, einer geachteten und anerkannten Persönlichkeit, der wir mehr verdanken, als Worte es ausdrücken können.
Sein Vorbild ist uns Verpflichtung. Wir gedenken ihm in großer Dankbarkeit, freundschaftlicher Verbundenheit und mit tiefem menschlichem Respekt.

Der Tod unseres Ehrenvorsitzenden Hinrich trägt uns auf, die Erinnerung an sein Leben und Wirken in ehrendem Gedenken zu bewahren.

Eine Stimme, die uns vertraut war, spricht nicht mehr.
Ein Mensch, der für uns wichtig war, ging fort.
Was uns bleibt sind Dank und Anerkennung.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Antrag zur Errichtung eines Ruhewaldes

24.06.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Antrag der FWG zur Errichtung eines Bestattungs-/Ruhewaldes in Goldbach

Keine Angehörige in der Nähe, keine Großfamilien mehr, die sich um die Grabstelle kümmern – auch wir in Goldbach müssen über Alternativen zur klassischen Friedhofsbestattung nachdenken. Auch wenn Goldbach mit seinen 3 Friedhöfen viele Bestattungsmöglichkeiten bietet, wäre eine Ergänzung durch einen Ruhewald wünschenswert. Deshalb hat die FWG-Fraktion einen Antrag zur Errichtung eines Bestattungswaldes auf gemeindlichem Gebiet gestellt. Dieser Antrag wurde in der letzten Marktgemeinderatssitzung vorberaten und fand Zustimmung im Gremium.
Die Verwaltung wurde einstimmig damit beauftragt unser Konzept zu prüfen und über eine mögliche Einrichtung Bericht zu erstatten. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig. Dynamisch. Entscheidungsfreudig. Bürgernah.

Freie Wählergemeinschaft Goldbach e. V. | Unterafferbacher Str. 13 | 63773 Goldbach

Markt Goldbach
Frau Bürgermeisterin Sandra Rußmann
Sachsenhausen 19

63773 Goldbach

per E- Mail

Goldbach, 24.06.2020

Antrag zur Erschaffung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet des Marktes Goldbach

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rußmann,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

hiermit beantragt die Fraktion der FWG Goldbach eine entsprechende - im gemeindlichen Besitz befindliche Fläche - für einen Bestattungswald, Ruhewald zu planen, zu errichten und auszuweisen.

Allgemeines:
Viele Goldbacher Bürgerinnen und Bürger hegen den Wunsch einer, Wald bzw. Baumbestattung. Die Bestattungskultur befindet sich im Wandel, insbesondere die Baumbestattung gewinnt zunehmend an Zuspruch und liegt im Trend.
Neue Bedürfnisse und Weltanschauungen, keine Großfamilien mehr, die die Gräber der Angehörigen pflegen können. Kinder, die weit weg wohnen sind nur einige der Gründe, warum die Bürgerinnen und Bürger vermehrt auch andere alternative Bestattungsformen nachfragen. Letztendlich bietet sich auch die Möglichkeit „ortsfremden" Personen diese Bestattungsmöglichkeit anzubieten. Hierdurch erschließt sich eine weitere Einnahmequelle für den Markt Goldbach

Bestattungswald– Letzte Ruhe mitten im Wald

Info:
Die Bezeichnung Friedwald wird im Folgenden durch Bestattungswald ersetzt, da der Begriff Friedwald rechtlich geschützt ist. Mögliche, spätere Namensgebungen, wie z.B. Ruheforst o.a. sind natürlich möglich.

In der Regel werden Bestattungswälder in großzügigen Waldflächen ab einer Größe von 25

Freie Wählergemeinschaft Goldbach e. V. | Unterafferbacher Str. 13 | 63773 Goldbach
Telefon: 0 60 21 8 66 91 29 | Email: info@fwg-goldbach.de | Internet: www.fwg-goldbach.de
Raiffeisenbank Aschaffenburg | BIC: GENODEF 1AB1 | IBAN: DE55 7956 2514 0000 1078 08

WIR ALLE SIND GOLDBACH

ha ohne Beschränkung zu einer Maximalgröße eingerichtet. Diese Waldflächen bestehen in der Regel aus lichten durch natürliche Landschaftsstrukturen, wie Wege und Bäche, gekennzeichneten Laubholzwäldern.
Der Bestattungswald ist eine Alternative zum klassischen Friedhof. Mitten im Wald ruht die Asche Verstorbener in biologisch abbaubaren Urnen an den Wurzeln von Bäumen. Eine kleine Namenstafel am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam. Ihre letzte Ruhestätte im Bestattungswald kann man sich bereits zu Lebzeiten aussuchen. Jede Grabstätte im Bestattungswald ist mit einer Nummer gekennzeichnet und in einem Register bei der Kommune eingetragen. Über diese Baumnummer kann man den entsprechenden Baum im Bestattungswald finden. Grabpflege gibt es nicht im Bestattungswald, diese übernimmt die Natur. Grabschmuck ist im Bestattungswald nicht erlaubt, denn Gestecke, Kerzen und Grabsteine passen nicht in die natürliche Umgebung des Waldes. An deren Stelle treten Moose, Farne, Wildblumen, buntes Laub und Schnee, die die Baumgräber je nach Jahreszeit schmücken und zu individuellen Orten des Erinnerns und Gedenkens machen.
Die Beisetzung im Bestattungswald kann man individuell gestalten. Ob in aller Stille im kleinen Kreis, mit Musik oder in großem Rahmen, bestimmt der Nutzer ggf. schon im Vorfeld.
Bei einem Bestattungswald handelt es sich um einen nach öffentlichem Recht genehmigten Friedhof. Eine Waldinformationstafel weist auf den Bestattungswald hin und kennzeichnet die ausgewiesene Waldfläche für die Bestattung in der Natur.
Die Bäume, die im Bestattungswald als Bestattungsplätze zur Verfügung stehen, sind durch farbige Bänder gekennzeichnet. Bäume, an denen bereits Menschen ihre letzte Ruhe gefunden haben, zieren häufig kleine Namenstafeln. Dies ist jedoch nicht zwingend nötig.

Begründung und Vorschläge zur Umsetzung:
Im Laufe der Zeit haben sich die Bestattungsformen in Mitteleuropa verändert. Ein Bestattungswald (auch Urnen-, Begräbnis- oder Ruheforst) ist eine rechtlich festgelegte Waldfläche außerhalb traditioneller Friedhöfe, in der eine Beisetzung von Totenasche möglich ist. Die Grabstelle ist örtlich fixiert, jedoch nicht als solche erkennbar, eine individuelle Pflege ist unzulässig oder unmöglich. Die Asche der Verstorbenen wird direkt an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Über den Standort entscheidet man sich ggf. schon zu Lebzeiten, so dass Angehörige rechtzeitig über den späteren Beisetzungswunsch informiert sind.
Um einen Bestattungswald entstehen lassen zu können, muss der Markt Goldbach auf seinem Gemeindegebiet die Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Trägerschaft nach der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 sowie der Friedhofs-und Bestattungssatzung des Marktes Goldbach (Friedhofssatzung) vom 01.01.2018 übernehmen. Dies beinhaltet die Durchführung eines Antragsverfahrens bei der Kreisverwaltungsbehörde, den Erlass bzw. die Ergänzung der bestehenden Friedhofssatzung für den Bestattungswald und das Führen der Aufsicht über dessen ordnungsgemäßen Betrieb.

Rechtliche Regelungen bezüglich einer Mindestgröße für einen Bestattungswald sind nicht gegeben. Aus baurechtlichen Gründen ist auch für ein Bestattungswald Infrastruktur notwendig.

Wir könnten uns zum Beispiel eine Fläche hinter dem Waldfriedhof (z.B. Gemarkung Kasrain oder Am Dormes, Flurstück 11079) vorstellen.

Die Lage direkt hinter dem Waldfriedhof macht es möglich die vorhandene Infrastruktur des Waldfriedhofs zu nutzen, da die entsprechenden Anforderungen hinsichtlich Parkplätze, Toiletten und Trauerhalle ja bereits vorhanden sind. Es entstehen somit hierfür erst einmal keine nennenswerten Kosten.
Auch eine Einbindung der Edelweißkapelle für Trauerzeremonien wäre denkbar und mit dem Kapellenverein zu erörtern.

Erforderliche Änderungen des Flächennutzungsplanes und des bestehenden Bebauungsplanes wären zu prüfen. Darauf könnte vielleicht verzichtet werden, sofern es sich um einen kleinmaßstäblichen Bestattungswald handelt und die

Infrastruktureinrichtungen des bestehenden Waldfriedhofes nicht aufgrund der Einrichtung eines Bestattungswaldes erweitert werden müssen.

Wir bitten um Behandlung in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Cindy Reißing
Fraktionsvorsitzende FWG Goldbach

Anlage:
1 Lageplan
1 BestBek Bestattungseinrichtungen Gesetze Bayern

WIR ALLE SIND GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

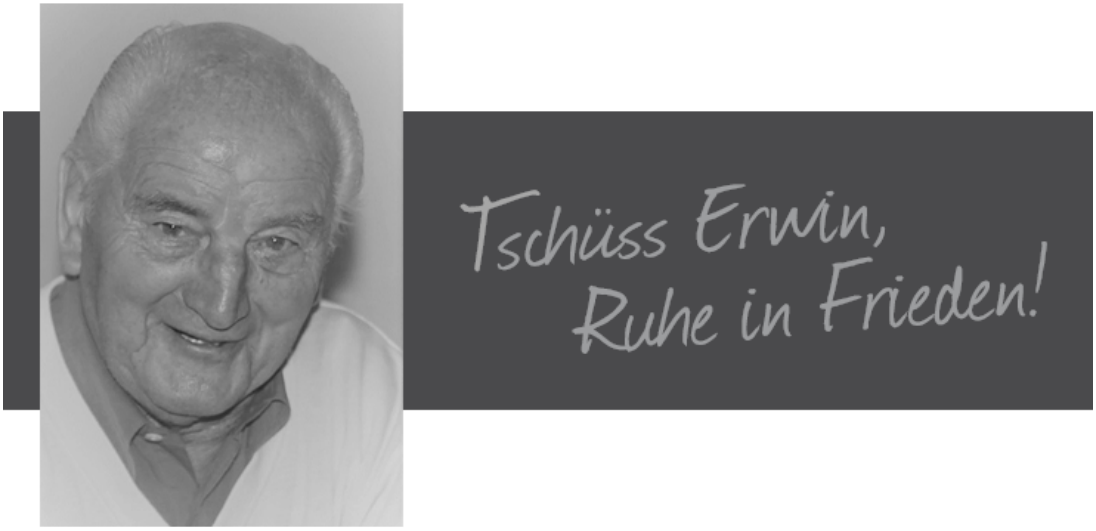
Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Erwin Albert – eine kommunale Politgröße lebt nicht mehr!

25.06.2020



Innerhalb kürzester Zeit mussten wir auch den Tod unseres zweiten Ehrenvorsitzenden Erwin beklagen.

Die Welt ist um einen liebenswerten Menschen ärmer geworden. Es ist sehr schwer tröstende Worte zu finden, wenn sich jemand für immer verabschiedet, der uns einen großen Teil unseres Weges begleitet hat. Doch das Wichtige im Leben sind Spuren, die er hinterlässt, wenn er geht.

Mit seiner Kandidatur 1966 erschien der Name Erwin Albert, Landwirt und Kohlehändler, erstmals auf der Gemeinderatsliste der Freien Wähler – und er ist und war somit zeit seines Lebens damit verbunden. Hörte man auf politischer Ebene ab den siebziger Jahren seinen Namen, so war dieser gleichzusetzen mit den „Freien", nicht nur in Goldbach, sondern weit über die Ortsgrenzen hinaus.

18 Jahre Gemeinderat, 1999 Gründungsmitglied des Vereins „Freie Wählergemeinschaft Goldbach e.V." mit sofortiger Übernahme des 1. Vorsitzes, Fraktionssprecher, Musikus und nicht zuletzt Gönner und Sponsor unseres alljährlichen Events „Goldbach glänzt" – das sind nur einige Eckpfeiler seiner überzeugten politischen Einstellung und Tätigkeiten. In den weniger erfolgreichen siebziger und achtziger Jahren unserer Vereinsgeschichte war Erwin der Alleinunterhalter auf Goldbachs Politbühne und somit Dreh- und Angelpunkt unserer Gemeinschaft. Nur durch sein Durchsetzungsvermögen und seine Überzeugungskraft rettete er unsere Interessens-gemeinschaft, nicht nur über diese schwierige Zeit.

Aufgrund seines großen Engagements wurde ihm 1998 der Ehrenvorsitz angetragen. 1999 erhielt er mit der goldenen Ehrennadel die höchste Auszeichnung der „Freien Wähler". Auch die Verleihung der Goldbach-Medaille im Jahr 1998 war ein Zeichen seiner Wertschätzung. Mehr als 40 Jahre war er aktiv in der politischen Landschaft unserer Heimatgemeinde eingebunden.

Erwin hat sein politisches Handeln stets in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.
Das Wohl der „Freien" und seines „Goldbachs" hatte oberste Priorität. In all den Jahren haben wir seine Arbeit, seinen Rat, aber auch seine große Herzlichkeit sehr geschätzt.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.
Sein Lebenswerk – Alles für die Freien – werden wir in seinem Sinne fortführen.
In Dankbarkeit und tiefer Trauer Freie Wähler Goldbach

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Sommerfest + Wahlparty

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

In diesem Jahr haben wir uns ganz besonders gefreut, dass wir nach dem Lock Down und zahlreichen Abenden alleine daheim im Familienkreis nun endlich zu unserem **Sommerfest** einladen durften und nun doch die Gelegenheit wahrnehmen konnten gemeinsam auf den abgeschlossenen Wahlkampf, unsere neue Bürgermeisterin, unsere neue Fraktion und unsere ausgeschiedenen Amtsträger anzustoßen.

Nach den vergangenen heißen Tagen war unbeständiges Wetter vorhergesagt, sodass die Regen- und Gewitterwolken wie ein Damoklesschwert über dem Gebiet der Anglerhütte hingen. Noch während der Kaffeezeit öffnete Petrus für kurze Zeit seine Schleusen und ein kleiner Regenschauer ging auf die über 80 Teilnehmer nieder. Anschließend wieder strahlender Sonnenschein, so wie wir „Freien" es erhofft hatten.

Erste Vorsitzende Alexandra Fuchs begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und machte diese auf die einzuhaltenden Corona-Regeln und Hygienemaßnahmen während des Festes aufmerksam. Trotz der Einschränkungen wünschte sie allen schöne Stunden in den Reihen der „FWG-Familie".

Anschließend übernahm unsere 1. Bürgermeisterin Sandra Rußmann das Wort und dankte allen Mitgliedern, die sie im Wahlkampf tatkräftig unterstützte, egal ob vor oder hinter den Kulissen. In ihren Worten erinnerte sie nochmals kurz an den „ungewöhnlichen, der Krise geschuldeten Wahlkampf-Abschluss. Besondere Erwähnung erfuhren ihr Lebenspartner Hermann Sittinger und Tochter Josefine, die sie lange, lange Zeit vorher, seelisch und moralisch unterstützten. Und Hermann, der unser Wahlmobil in vielen, vielen Arbeitsstunden erbaute. Ebenso dankte sie unserer 1. Vorsitzenden Alexandra, bei der alle Fäden zusammenliefen und die für die komplette Wahlwerbung verantwortlich zeichnete. Als Dankeschön lud Sandra unsere Alexandra zu einem Wellnesswochenende in einer Wohlfühloase in der kalten Winterzeit ein.

Kurz vor dem Abendessen bat unsere 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs nochmals um Aufmerksamkeit und Gehör, denn es gibt viele gute Gründe das Glas zu heben und miteinander anzustoßen, denn ein aufregendes Jahr – ein Wahlkampfjahr – liegt hinter uns. Dieses lies sie kurz Revue passieren, dankte allen Kandidaten für Ihr Engagement und beglückwünschte unsere wieder- und die neu-gewählten Marktgemeinderäte Eva Rußmann, Martin Scheiner und Dominik Schäfer. Wir wünschen Euch allen ein politisches Feingefühl zum Wohle unserer Heimatgemeinde.

In diesen freudigen Neu-Anfang mischt sich aber auch ein klein wenig Wehmut, so Fuchs weiter, denn wir mussten uns am Ende der Legislaturperiode leider auch von „Säulen" der FWG-Politik verabschieden. Danke Thomas Orschler für dein Engagement in den letzten 6 Jahren. Ein Dankeschön unserer Elke Giegerich für 12 Jahre Ratstätigkeit. Danke unserem Michael Bieber für 4 Legislaturperioden also 24 Jahre.
Ein Urgestein der Freien geht nun in den verdienten Ruhestand.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

Sommerfest + Wahlparty

Zum Schluss dürfen wir selbstverständlich auch unseren Alt-Bürgermeister Thomas Krimm nicht vergessen. An dieser Stelle klinkte sich die amtierende Bürgermeisterin Sandra Rußmann ins Geschehen ein. In ihrem und im Namen aller „Freien" sprach sie unserem Thomas Krimm ein großes Dankeschön für seine geleistete Arbeit aus. Groß, sehr groß sind die Fuß-Stapfen in die sie getreten ist. Aber auch dankbar, ein so gut bestelltes „Feld" vorzufinden. Als Dankeschön überreichte sie ihm einen Liegestuhl – einen „Ruhesitz" für Altbürgermeister sozusagen, in orange natürlich, damit er uns Freien auch immer in Erinnerung behält.

Mit den Worten: "Auf einen detaillierten Rückblick möchte ich an dieser Stelle verzichten, denn sonst haben wir ein abendfüllendes Programm" übernahm Alexandra Fuchs wieder das Wort. „Unter der Devise >Bilder sagen mehr als 1000 Worte< lassen wir lieber Fotos von deiner 18-jährigen Amtszeit erzählen. Ein Auszug, was sich in dieser Zeit alles ereignet und was sich unter deiner Führung zum Positiven verändert hat. Unvergessliche Erinnerungen – liebevoll zusammengestellt in einem wunderschönen Bildband von unserem Geschäftsführer Peter Zobel."
Nach den Dankesworten von unserem Thomas und dem Probe sitzen in seinem „Ruhesitz", konnten sich dann alle das Abendessen mit leckerer und frisch gebackener Pizza schmecken lassen.

Eine schöne Feier bis in die lauen Nachtstunden, die vielen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Allen, die zum Gelingen dieses Events ihren Beitrag geleistet haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

gez. Peter Zobel, Geschäftsführer

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

31. Jahreshauptversammlung

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Frisch im Vorstands-Team Stefanie Windischmann als 2. Vorsitzende und Lars Thiele als Schriftführer.

Am Mittwoch, den 30.09.2020 fand satzungsgemäß unsere 31. Jahreshauptversammlung in der Sporthallen-Gaststätte am Weberborn statt. Der Pandemie allerdings geschuldet, wurde bereits in unserer Einladung, auf die Besonderheiten und Auflagen solch einer Zusammenkunft hingewiesen. Deshalb wurde aus gegebenem Anlass bereits ab der 37. Kalenderwoche die Einladung im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs die Versammlung und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht, sowie ordnungs- und satzungsgemäß, allen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wurde. Es ist doch erfrischend, so unsere 1. Vors. weiter, trotz „Corona" 41 frohe und interessierte Gesichter begrüßen zu dürfen.
Ein besonderer Willkommensgruß rief sie unserer 1. Bürgermeisterin Sandra Rußmann, sowie den beiden Ehrenmitgliedern Hans Bahmer und Peter Zobel zu.

Mit gebrochener Stimme bat sie dann die Versammlung sich zu erheben, um unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. In diesem Jahr namentlich genannt unsere beiden Ehrenvorsitzende Hinrich Hofer und Erwin Albert. Beide so Fuchs weiter, politische Schwergewichte für unsere Gemeinschaft, aber auch für die Entwicklung von unserem schönen Goldbach. Nach der Gedenkminute, bat sie die Mitgliederversammlung um Änderung der Tagesordnung, denn Maili Wagner Landratskandidatin der Kreis-Freien, bat um Rederecht. Nach dem Einverständnis berichtete Sie in ihrer kurzen aber prägnanten Ausführungen über die Arbeit des Kreistages, dem auch unser Altbürgermeister Thomas Krimm angehört. Insbesondere aber, so Wagner weiter, möchte Sie allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Wahlkampf recht herzlich Dank sagen, denn ohne dessen Mitwirken wäre der Erfolg der Kreis-FW nicht möglich gewesen. Weiterhin fand sie lobende Worte über die Vereinsarbeit und der Mitgliederstärke unserer Gemeinschaft. Zum Schluss ihrer Rede rief Sie den Anwesenden zu: „Macht weiter so, denn die FWG-Goldbach, ist im Landkreis ein Schwergewicht."

Die nächsten Tagesordnungspunkte „Bericht der 1. Vorsitzenden" und "Bericht der 1. Bürgermeisterin" wurden zu einem Punkt verschmolzen und Alexandra Fuchs und Sandra Rußmann ließen gemeinsam den Wahlkampf ganz charmant Revue passieren. „Von mir bekommt ihr die Fakten, von unserer Sandra die Emotionen zu unseren Ausführungen" so startete Fuchs in den Bericht. Untermalt wurden das Geschehen, das Erlebte, die Anekdoten und kuriosen Situationen von einer wunderbaren Präsentation mit vielen Bildern über das umfangreiche Vereinsjahr 2019 und um den Wahlkampf bis zum Stichwahl-Sieg unserer Bürgermeisterin Sandra Rußmann.

Im Anschluss gab unser Schatzmeister Jochen Willig seinen Rechenschaftsbericht.
Aus seinen Ausführungen ließ er die Versammlung wissen, dass man im abgelaufenen Jahr trotz Kommunalwahl, wirtschaftlich gehaushaltet hat. Im Anschluss konnten die Kassenprüfer Thomas Michenfelder und Herbert Bauer unserem Kassier einwandfreie und hervorragende Kassenführung bescheinigt. Unter großem Beifall wurde Jochen, sowie der gesamten Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

31. Jahreshauptversammlung

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Nächster Tagesordnungspunt: Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder.
Unsere 1. Vorsitzende erklärte, dass dies notwendig sei, nachdem unser Schriftführer Martin Scheiner den Sprung ins Gemeindeparlament geschafft und neben dieser Aufgabe auch noch das Amt des 1. Vereinsringvorsitzenden innehat. Zum andern begleitet unsere jetzige 2. Vorsitzende Cindy Reißing das Amt der Fraktionssprecherin, die somit laut Satzung „Kraft ihres Amtes" sowieso zur Vorstandschaft gehöre. Um einer Doppelfunktion entgegenzuwirken, möchten wir das Amt des/der zweiten Vorsitzende/n neu besetzen. Deshalb möchte ich zuerst den beiden Genannten für ihre bisherige Arbeit und Einsatz in den abgelaufenen Jahren ihrer Amtszeit ein recht herzliches Dankeschön sagen. Weiter wünschen wir ihnen für ihre neue Aufgabe gute Inspirationen und eine glückliche Hand.

Des Weiteren erklärte unsere 1. Vorsitzende, dass sich die Vorstandschaft im Vorfeld über die Neubesetzung Gedanken gemacht habe und deshalb folgende Personen vorschlagen: Für das Amt der 2. Vorsitzende Stefanie Windischmann, für das Amt des Schriftführers Lars Thiele. Beide sind den Anwesenden als Gemeinderatskandidaten wohlbekannt sein. Laut Satzung ist nun die Versammlung gefragt, über die neue Zusammensetzung der Vorstandschaft zu entscheiden. Nachdem keine weiteren Vorschläge kamen, schritt man zur Abstimmung. Beide Bewerber wurden per Akklamation einstimmig gewählt.
Die Wahlannahme war nur noch Formsache.

Für den nächsten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge" gab es keine Meldungen, daher gab unsere Vorsitzende einen Ausblick auf die auf uns zukommenden Vereinstätigkeiten. Des Weiteren möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, so Fuchs weiter, ein herzliches Dankeschön an Euch alle zu richten. An alle, die aktiv sind und die FWG unterstützen – jeder auf seine eigene Art. Ob finanziell, in der Fraktion, in der Organisation von Veranstaltungen, mit helfenden Händen, mit Leckereien für verschiedene Anlässe usw. Aufgaben gibt es bei uns ja viele.

Doch bei einer Person möchten wir uns aber heute ganz besonders bedanken, dafür möchte ich jetzt das Wort an unseren Geschäftsführer übergeben, denn er ist gemeinsam jahrzehntelang mit diesem „Jemanden" den Weg in der FWG gegangen.
Peter Zobel begann seine Ausführungen mit den Worten: "Für mich ist es eine große Ehre, für eine verdiente Person aus unseren Reihen, die Laudatio zu halten". Die Lobrede galt unserem langjährigen Mitglied und ehemaligen Gemeinderat Michael Bieber. In seinen Ausführungen wies er auf die fast 50 jährige Mitgliedschaft, sowie auf die seit 96 bestehende ununterbrochene 24-jährige Gemeinderatstätigkeit hin. Daneben auf folgende Ehrungen: 2009 Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel der FW, 2012 wurde ihm für seine langjährige ehrenamtlichen Vereins- u. Markgemeinderatstätigkeit die Goldbach-Medaille verliehen und 2014 wurde er vom Bayerischen Innenministerium mit der Kommunalen Dank-Urkunde ausgezeichnet. Auf Grund Deiner langjährigen aktiven politischen Tätigkeiten, so Peter weiter, beantragt die Vorstandschaft satzungsgemäß gegenüber der Mitgliederversammlung dich zum Ehrenmitglied zu ernennen. Einstimmig wurde dem Antrag zugestimmt. Mit großem Beifall würdigte die Versammlung ihr neues Ehrenmitglied. Worte des Dankes von Michael rundeten diese Mitgliederversammlung ab.

Michael Bieber ist Ehrenmitglied der FWG

Ehre wem Ehre gebührt: Michael Bieber wurde am 30. September 2020 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der Freien Wählergemeinschaft ernannt. Eine Anerkennung seiner Verdienste und seines jahrzehntelangen unermüdlichen Engagements. Herzlichen Glückwunsch lieber Michael – Du hast es dir verdient!

Peter Zobel, der den Weg in der FWG mit Michael immer mitgegangen ist, hielt die Laudatio und gab der Versammlung einen kurzen Abriss von Michaels facettenreichen Lebens, insbesondere seines politischen Tuns in den letzten 50 Jahren. Hier ein Auszug:

"Danke, lieber Michael will ich in Vertretung vieler für Deinen Einsatz und Engagement sagen in all den Jahren, in denen du die FWG auch in der weniger guten Zeiten nach „Außen" vertreten und ihr die Treu gehalten hast. Unser „Michel" ist und war durch die familiäre FWG-Geisteshaltung vorgeprägt. Die „Bieberschneider´s" waren schon in den 60ziger Jahren Anhänger der Freien Wähler.

Sein Onkel Alois kandidierte im Jahre 1966 auf unserer Liste. Sein Vater Jakob stand seinem Bruder nicht nach und unterstütze unsere Liste im Wahlkampfjahre 1972. In denen, für unserer Gruppierung schwierigen 70ziger Jahren, trat Michael, wie bereits erwähnt, geprägt durch seine familiäre FWG-Gesinnung, in die Fußstapfen seines Vaters und kandidierte erstmals bei der Kommunalwahl 78. In diesem so schwierigen Wahljahr stellten sich allerdings nur noch 7 Bürger für eine Kandidatur zur Verfügung und hatten dadurch die schwerste Zeit seit unserer Gründung zu bestehen. Trotz dieser prekären Situation war sich Michael der politischen Verantwortung bewusst und prägte mit seiner Kandidatur das politische Leben aktiv in unserer Gemeinde mit.

1984 erneute Kandidatur. In diesen beiden Wahlperioden war die FWG mit jeweils nur einem Sitz im Gemeinderat vertreten. Im Wahljahr 90 stand Michael allerdings nur als Ersatzkandidat zur Verfügung. 1996 erneute Bewerbung. Gesetzt auf Platz 4 schaffte er mit weiteren 6 Bewerber/innen den Sprung in den Gemeinderat.
Seit dieser Zeit vertritt Michael ununterbrochen die Interessen unserer Gemeinschaft in diesem Gremium. Im Wahljahr 2008 unser erfolgreichstes, erreichten die Freien mit 13 Gemeinderäte/innen den Höchststand in ihrer Geschichte.

Gleichzeitig wurde Michel zum stellvertretenden Fraktionssprecher ernannt. Keine Arbeit war ihm zu viel. Ob unsere, bei Nacht und Nebel geplante Plakat-Aktion oder das Austragen von Flugblättern, all diese Aufgaben wurden ohne „wenn" und „aber" erledigt. Besonders möchte ich mich bei Ihm persönlich dafür bedanken, dass er ein bis zwei Mal in der Woche bereit war, mit mir die zerstörten Wahl-Plakate auszubessern und wieder herzurichten.

Michael Bieber ist Ehrenmitglied der FWG

Unbestritten gefragt war seine Meinung, aufgrund seiner Tätigkeit als Polizeibeamter, im Hauptverwaltungs- u. Personalausschuss, speziell in den Fragen der Sicherheit- und Verkehrspolitik.
2009 Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel der FW,
2012 wurde ihm für seine langjährige ehrenamtlichen Vereins- u. Markgemeinderatstätigkeit die Goldbach-Medaille verliehen und
2014 wurde er vom Bayerischen Innenministerium mit der Kommunalen Dank-Urkunde ausgezeichnet.

Aber nicht nur die Politik prägten sein bisheriges Leben, nein auch der Musik stand er immer offen und mit Eifer gegenüber. Seine ehrenamtliche Tätigkeit in den kulturellen Ortsvereinen stand der politischen Arbeit kaum nach. Seit seinem 12. Lebensjahr spielt er bei den „Goldbacher Musikanten" Trompete. Vor einigen Jahren begleitet er auch das Amt des Vizedirigenten und ist nach wie vor aktiver Sänger im Gesangverein „ Sängerkranz Goldbach".

Lieber Michael, wir hoffen nur, dass du noch viele, viele Jahre die Interessen der FWG vertrittst und uns erhalten bleibst. Deshalb wünschen wir Dir in unserem Kreise der FWG weiterhin diskussionsreiche und aktive Stunden. Für die Zukunft alles erdenklich Gute, bleibe deinen politischen Grundsätzen treu."

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Herzlichen Glückwunsch Alo zum 95.!

04.11.2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Am 04.11.2020 durften wir unserem Gründungsmitglied Alo Hepp zu stolzen 95 Lebensjahren gratulieren. Vor gut 60 Jahren war er einer der treibenden Kräfte eine politische Gruppierung zu formieren, die unabhängig und eigenständig von Parteizwängen agiert – einer der „Väter" der Freien Wähler Goldbach sozusagen. Gedanklich sind wir gestern noch mal kurz in der Zeit zurück gereist und es ist interessant und spannend seinen Anekdoten von damals zu lauschen.
Lieber Alo, es ist schön Dich noch so agil und fit zu sehen und wir wünschen Dir von ganzem Herzen, dass dies noch lange so bleibt und wir noch öfter eine gemeinsame gedankliche Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen können!

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Sammel-Aktion für die Weihnachtstrucker

November 2020

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Zuversichtlich und optimistisch hatten wir für November bis Januar Aktionen geplant und organisiert, doch dann kam alles anders und einiges fiel dem zweiten Lock Down zum Opfer. Aber eine Aktion wollten wir auf jeden Fall aufrechterhalten, denn gerade jetzt zu Corona-Zeiten brauchen bedürftige Menschen unsere Hilfe erst recht! Deshalb waren wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr wieder mit einer Sammel-Aktion für die Johanniter Weihnachtstrucker am Start!

Denn in vielen Dörfern und Regionen Osteuropas fehlt es bis heute an Dingen, die für uns alltäglich und selbstverständlich, aber für die Menschen vor Ort unerschwinglich sind. Etliche von ihnen leben nach wie vor häufig von der Hand in den Mund. Die Corona-Virus-Pandemie trifft diese Menschen, die ohnehin schon in schwierigen Lebenssituationen sind, ganz besonders. Familien, ältere Leute oder Alleinstehende – Ihre Situation ist in der Corona-Krise, nicht zuletzt durch die großen wirtschaftlichen Einbrüche, oft noch hoffnungsloser geworden.

Helfen vor der eigenen Haustür: Auch in Deutschland trifft die Corona-Krise trotz aller Hilfsprogramme viele Menschen sehr hart. Die Zahl derer steigt, die mit äußerst geringen Mitteln auskommen müssen. Denn gerade für die wirtschaftlich Schwächsten sind Beschäftigungsmöglichkeiten, etwa in Mini-Jobs, weggebrochen. Die Johanniter verteilen in diesem Jahr daher nicht nur in Osteuropa Pakete, sondern auch im Inland.

Im letzten Jahr haben wir in einer großen Pack-Aktion gemeinsam im Feuerwehrhaus Pakete gepackt. Corona hat dies in diesem Jahr nicht zugelassen, trotzdem haben wir Goldbach aufgerufen mit uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität zu setzen und haben im November Geld- und Sachspenden gesammelt. Wir waren begeistert, wie viel zusammengekommen ist und sagen ein herzliches Dankeschön an die vielen, vielen Privatpersonen und an alle Firmen, die diese Aktion unterstützt haben. Danke Goldbach für Eure großzügigen Spenden – mit jedem einzelnen Päckchen sorgt Ihr für ein Lächeln zur Weihnachtszeit.

Unter Einhaltung von strengen Hygiene- und Abstandsregeln haben wir unsere Großeinkäufe dann im ganz kleinen Kreis in der Fahrzeughalle der Feuerwehr verpackt. Stolze 144 Pakete sind zusammen gekommen, die wir am 08.12.2020 zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr offiziell an die Johanniter-Weihnachtstrucker übergeben haben. Wenn wir die Steigerungsquote aus diesem Jahr für 2021 beibehalten, müssen die Johanniter im nächsten Jahr dann doch endlich mit einem großen Truck bei uns in Goldbach anrücken.

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

Themen im

Gemeinderat 2020

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 01/2020

Die erste Sitzung des Jahres beginnt mit einer relativ kurzen, aber nicht minder interessanten Tagesordnung.

2008 wurde mit der Errichtung der **Kinderkrippe "Sonnenschein"** dem steigenden Bedarf an Kleinkind-Betreuung im Markt Goldbach Rechnung getragen. Seit Beginn wurde die Einrichtung sehr erfolgreich von Frau Alexandra Becker und Frau Heike Finkner betrieben, die die Verantwortung nun an die neuen Betreiberinnen Frau Tamara Vogel und Frau Christina Spatz weitergeben. Beide Damen möchten sich und ihr Konzept im Gremium des Marktgemeinderates vorstellen.

Um richtungs- und zukunftsweisende Entscheidungen geht es im nächsten Punkt. Der Markt Goldbach hat mit dem Mehrgenerationenhaus ideale Voraussetzungen geschaffen, über die **Aufstellung eines Quartierskonzeptes und der Errichtung eines Quartiersmanagements** nachzudenken. Im Rahmen von Quartierskonzepten werden Anlaufstellen sowie Beratungs-, Begegnungs- und Unterstützungsstrukturen aufgebaut, damit ältere Menschen zuhause selbstbestimmt alt werden können. Darüber hinaus sind noch sehr viele Komponenten zur Weiterentwicklung der Sozialstruktur des Marktes Goldbach denkbar. Unser Bürgermeister Thomas Krimm stellt diese innovativen Ideen am Freitag vor und der Marktgemeinderat hat darüber zu entscheiden, ob die Erarbeitung und Aufstellung eines Quartierskonzeptes mit entsprechenden Fördermöglichkeiten in Auftrag gegeben werden soll. Goldbach zeigte dadurch auf diesem Gebiet im Landkreis mal wieder Pioniergeist, was uns sicher auch in Zukunft sehr gut zu Gesicht stünde und von der FWG-Fraktion natürlich geschlossen unterstützt wird.

Sowohl die **Gebühren als auch die Zuschüsse von Seiten der Marktgemeinde für die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder sollen im Jahr 2020 angepasst** werden, worüber der Marktgemeinderat am Freitag auch zu entscheiden hat.

gez. Sandra Rußmann, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 02/2020

Die **Generalsanierung der Grund-, Mittel-, und Offenen Ganztagsschule und Schulturnhalle** stellt für den Markt Goldbach das kostenmäßig größte Projekt seiner Geschichte dar. Am Freitag stellt Herr Architekt Bauer den Planungs- und Kostenstand vor. Grundlage hierfür sind die allesamt einstimmig gefassten Beschlüsse im Marktgemeinderat. Man darf gespannt sein.

Das weitere Großprojekt wird im nächsten Punkt behandelt. Im Rahmen der Generalsanierung des Waldschwimmbades soll auch die **Straße "Am Sportplatz"** neu gestaltet werden. Herr Niklös vom Ingenieurbüro Jung hat zwei denkbare Ausbauvarianten erarbeitet und möchte diese dem Gremium und der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Die beiden Varianten haben jeweils unterschiedliche Auswirkungen auf die Größe der zur Verfügung stehenden Liegeflächen, als auch die Anzahl der Parkplätze und die Anordnung der Fahrradstellplätze.

Der **Bebauungs- und Grünordnungsplan "Hösbacher Weg"** hat das Gremium lange beschäftigt und sorgte für viel Diskussionen. Nach dem Erzielen eines Kompromisses zwischen den einzelnen Fraktionen wird nun endlich der nächste Schritt gegangen, um das beschleunigte Verfahren durchführen zu können, in der Hoffnung das Gebiet 2021 zur Baureife zu führen. Einen Schritt weiter sind wir im **Bebauungs- und Grünordnungsplan "Unterafferbacher Straße/Sätzweg"**. Am Freitag soll der Plan als Satzung beschlossen werden. So kann neuer Wohnraum geschaffen werden und bei Umgestaltung des Bestandsgebäudes altersgerechtes Wohnen und/oder Tagespflege entstehen, eine absolute Notwendigkeit in Goldbach.

Den wohl umfangreichsten Punkt stellt am Freitag die Beratung und ggf. der Beschluss über den **Haushalt 2020** dar. Sicherlich spannend, wie die einzelnen Fraktionen nach der Präsentation des Haushalts durch den Kämmerer, das umfangreiche Zahlenwerk interpretieren und beurteilen.

gez. Sandra Rußmann, Fraktionssprecherin

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 04/2020

Die letzte turnusmäßige Sitzung der laufenden Legislaturperiode steht ganz unter dem Zeichen der Corona-Krise. Unaufschiebbare Entscheidungen machen diese Sitzung notwendig, aber unsere Verwaltung wird alles dafür tun, dass wir den gesetzlichen Mindestabstand einhalten, indem wir das Trauzimmer zum Sitzungssaal hinzunehmen werden.

Wir wissen alle nicht, wie sich diese außergewöhnliche Krise in Zukunft finanziell auf den Markt Goldbach auswirken wird, aber wir sind sehr entschlossen unsere Großprojekte dennoch durchzuführen. Deshalb wird das Gremium am Freitag auf den **aktuellen Stand bezüglich der Generalsanierung des Waldschwimmbades** gebracht, um größtmögliche Transparenz sicherzustellen.

Die beiden **Vergabemodelle für die gemeindeeigenen Grundstücke** im neuen Baugebiet "Hösbacher Weg" (Höchstbieterverfahren für 7 Grundstücke und das sozialverträgliche Vergabemodell für 18 Grundstücke) wurden bereits eingehend diskutiert und die Verwaltung hat die Änderungswünsche der Ratsmitglieder in den Entwurf eingearbeitet. Am Freitag beraten wir erneut über diesen für die Bürger sehr wichtigen Punkt und kommen ggf. zu einer Einigung und Beschlussfassung.

Diese und noch einige Punkte mehr erwarten uns am Freitag. Ich wünsche uns trotz Corona und abgeschlossener Kommunalwahl eine harmonische Sitzung zum Wohle der Marktgemeinde Goldbach.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Ich werde in Zukunft meine ganze Kraft dafür einsetzen, Goldbach als lebens- und liebenswerten Ort weiterzuentwickeln. Ich hoffe sehr, dass wir die konstruktive Arbeit der vergangenen Jahre auch im neuen Gemeinderat fortsetzen können und gemeinsam – unabhängig von Parteizugehörigkeit – unser Goldbach im Auge haben, denn wir dürfen nie vergessen ...
... wir alle sind Goldbach!

gez. Sandra Rußmann, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 03/2020

Die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl verspricht interessant zu werden. Die Spannung steigt, aber das Tagesgeschäft darf dennoch nicht vernachlässigt werden. Zu wichtig sind die Punkte, die zum Wohle der Goldbacherinnen und Goldbacher besprochen werden müssen.

Die **Ortsstraßen "Am Geisberg" und "Bergweg"** werden saniert. Hierfür stellt das Ingenieurbüro Jung die Planung inklusive Kostenschätzung vor.
Wie schon in den vergangenen Jahren werden die bestehenden Bebauungspläne in Goldbach überarbeitet und den aktuellen Bedürfnissen moderner Städtebaurichtlinien angepasst. Ein Vorteil für alle bauwilligen Bürger, da u.U. die Möglichkeiten der Bebauung erweitert werden bzw. keine Ausnahmegenehmigungen mehr notwendig werden. Derzeit wird der **Bebauungs- und Grünordnungsplan "Langenberg/Buschgrund"** aktualisiert. Die Ergebnisse der 1. öffentlichen Auslegung werden vorgestellt und die 2. öffentliche Auslegung mit Beschluss vorbereitet.

Von höchstem öffentlichem Interesse am Freitag ist sicherlich die Beratung hinsichtlich der **Vergabekriterien der gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet "Hösbacher Weg"**. Eine spannende Diskussion ist in diesem Zusammenhang garantiert.

Durch den unermüdlichen Einsatz unseres Bürgermeisters Thomas Krimm kommt es ab dem nächsten Schuljahr 2020/2021 in der Grundschule Goldbach zur **Einführung des Kombi-Modells zur Offenen Ganztagsschule**. Ein Modell, das dem Markt Goldbach einerseits erheblich mehr Förderung von Seiten des bayerischen Staates bringt, und auf der anderen Seite den Eltern die oft beklagte mangelnde Flexibilität der Betreuung zurückgibt. Der Sachverhalt wird am Freitag genauer erläutert.

gez. Sandra Rußmann, Fraktionssprecherin

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 06/2020

In der Juni-Sitzung erfolgt der **Satzungsbeschluss** für den überarbeiteten **Bebauungs- und Grünordnungsplan „Langenberg-Buschgrund" und für das Neubaugebiet an der Lorenz-Heim-Str, „Hösbacher Weg 2. Änderung".** Mit dem Satzungsbeschluss „Hösbacher Weg" machen wir den planungsrechtlichen Weg frei für den Neubau einer Kita. Die neue Kindertagesstätte wird ein gemeinsames Projekt mit Hösbach.

Wie immer zum Halbjahr werden dem Rat die **Wirtschaftspläne des E-Werks** vorgelegt, sowie der **Budgetbericht unseres Forstwirtschaftliches Unternehmens** für das Jahr 2019.

Die Verwaltung wird über die ersten **Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Einnahmen des Marktes Goldbach** berichten. Informationen, die für uns alle von großer Wichtigkeit sind, da auch unser Haushalt und die wirtschaftliche Kraft der Gemeinde dadurch beeinflusst werden.

gez.Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 05/2020

Am 14.05. trifft sich der neue Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung der Legislaturperiode 2020-2026, die den Startschuss für die 15. Wahlperiode bildet. Sitzungsort ist die Sporthalle am Weberborn, denn in diesen schwierigen Zeiten sollen die Sitzungen des Goldbacher Rats weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Sporthalle bietet zwar mehr Platz, als der Sitzungssaal im Rathaus, dennoch können bei Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln leider nur wenige Besucher zur Sitzung kommen. Traditionsgemäß ist bei der ersten Sitzung des Gemeinderates volles Programm angesagt.

Unsere neue Bürgermeisterin, Sandra Rußmann, wird ihren Eid leisten und mit ihr 11 neue Gemeinderäte, unter anderem 3 neue FWG-Räte: Eva Rußmann, Martin Scheiner und Dominik Schäfer werden unsere Fraktion ergänzen. Die Wahl des 2. Bürgermeisters und des weiteren Stellvertreters stehen genauso an der Tagesordnung, wie die Benennung der Fraktionssprecher der jeweiligen Fraktionen und die Mitglieder der Ausschüsse.

Auf dem Programm steht auch der Erlass der neuen Geschäftsordnung des Marktgemeinderates. Diese regelt Rechte und Pflichten von Bürgermeisterin und Rat für die kommenden 6 Jahre.

gez. Cindy Reißing, Fraktion FWG Goldbach

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 08/2020

In der August-Sitzung wird das Büro VAR+ aus Darmstadt einen **Sachstandsbericht** zu den bisherigen Tätigkeiten und Untersuchungsergebnissen zum **Radwegekonzept** geben, das als interkommunales Projekt mit Hösbach realisiert werden soll. Unter anderem auch die Ergebnisse der Online-Bürgerbefragung zum Radverkehr.

Grillen im Freien ist beliebt und auch unser Grillplatz in Unterafferbach erfreut sich reger Nutzung. Durch die suboptimale Infrastruktur des Platzes, hat sich die Verwaltung mit der Thematik beschäftigt und stellt dem Rat die Ergebnisse vor. Den **Grillplatz in Unterafferbach auf Vordermann bringen und/oder einen weiteren Grillplatz im Hauptort errichten?** Der Gemeinderat wird entscheiden.

Die erfreuliche Entwicklung der Geburtenzahlen im Markt Goldbach führt auch an Überlegungen der **Abdeckung des zukünftigen Bedarfs an U3 Betreuungs-plätzen** nicht vorbei. Der Wunsch vieler Eltern nach qualifizierter Betreuung der Kleinsten hat in den letzten Jahren zugenommen. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass ein gutes Betreuungsangebot auch ein Standortfaktor ist, um die heimische Wirtschaft zu stärken, sind wir aufgefordert darüber zu entscheiden, ob Goldbach seine Versorgungsquote auf 80% erhöht und unsere Verwaltung die Möglichkeit des Ausbaus weiterer Krippenplätze ausarbeiten soll.

Außerdem, wie immer zur Jahresmitte, berichtet die Verwaltung über die **Entwicklung der Haushalts und der Budget-Bereiche** unserer Heimatgemeinde.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 07/2020

Der Gemeinderat beschäftigt sich in der Juli-Sitzung mit der **Mehrwertsteuersenkung** und deren Auswirkung auf die Entgelte für die gemeindlichen Sport- und Kulturstätten und der Bäderbetriebe. Auch wenn sich unser Freibad noch in der Bauphase befindet, werden sowohl die Badeordnung auf die neuen Gegebenheiten, wie u. a. der Wasserspielplatz, angepasst, als auch die neuen Gebühren ab September 2020.

Ein weiteres Thema wird die **Erweiterung der Zuschussrichtlinien** des Marktes sein. Zur Diskussion stehen die Zuschüsse für Hundehalter von Therapiehunden, die Einsätze in sozialen Einrichtungen machen. Die Halter erhalten zukünftig einen Zuschuss auf die entfallene Hundesteuer, wenn sie eine bestimmte Anzahl an Einsätzen nachweisen können.

Der Rat berät auch über den **Antrag der FWG-Fraktion zur Errichtung eines Bestattungswaldes in Goldbach**. ... *Neue Bedürfnisse und Weltanschauungen, keine Großfamilien mehr, die die Gräber der Angehörigen pflegen können, Kinder die weit weg wohnen …* sind Gründe, um über alternative Bestattungsformen nachzudenken, die trotzdem eine Bestattung in der Heimatgemeinde möglich machen.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 09/2020

Traditionsgemäß haben September-Sitzungen immer wenige Tagesordnungspunkte, die aber nicht minder interessant sind.

In der Sitzung am 11. September 2020 beschäftigt sich der Gemeinderat mit der **Neukalkulation der Beitragssätze** für die Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungseinrichtung für den Ortsteil Goldbach und den Herstellungsbeiträgen zur Entwässerungseinrichtung beider Ortsteile. Erstmalige Anschlussnehmer werden damit an den Herstellungskosten der Wasserversorgungseinrichtung beteiligt. Diese einmaligen Erschließungsbeiträge werden in der Beitrags- und Gebührensatzung zu Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) festgeschrieben, die auch die Nutzungs- und Verbrauchsgebühren regelt. Diese wird in der Sitzung auch beschlossen.

Der Gemeinderat berät auch über den Antrag der CSU über die Schaffung eines **Walderlebnispfades** und den Antrag der Grünen über die **insektenfreundliche Gestaltung Goldbachs.**

Last but not least berät das Gremium über unser Mehrgenerationenhaus (MGH) „Lebenswert", das seit seiner Eröffnung 2016 durch den Bund gefördert wird. Ende des Jahres läuft das bestehende Förderprogramm „Mehrgenerationenhaus 2017- 2020" aus. Ab 2021 gibt es ein **neues „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander". Der Gemeinderat entscheidet über einen neuen Förderantrag,** bei dem unser MGH weitere acht Jahre gefördert werden könnte. Unter anderem mit dem Ziel guter Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten für alle Bürger*innen. Dies erfordert sowohl ein Grundsatzbeschluss zur Bekennung zum MGH und die Bestätigung einer Kofinanzierung durch den Markt Goldbach. Die Leiterin des MHG, Jutta Freund, wird in der Sitzung über das Konzept berichten.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 10/2020

Der Markt Goldbach hat sich im Rahmen seiner Daseinsvorsorge das Ziel gesetzt das **Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen** weiter zu optimieren und der demographischen Entwicklung in Goldbach Rechnung zu tragen. Der Gemeinderat hat bereits 2019, mit dem Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Quartierkonzeptes, die Weichen gestellt.

Im Rahmen der Aufstellung eines **Quartierkonzeptes** werden unter anderem auch die Einrichtungen, Angebote und Wohnkonzepte für betreutes Wohnen oder Service Wohnen für ältere Menschen in Verbindung mit einer pflegerischen Versorgung geprüft.
Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat im Juli diesen Jahres eine Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben, die sich genau mit diesen Punkten beschäftigt. In der Oktober-Sitzung wird Herr Joachim Roth, vom Büro „ProWohnen – Miteinander leben GmbH" die Ergebnisse der Untersuchung vorstellen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung darlegen.

Passend dazu, berät das Gremium über den Antrag der SPD-Fraktion, zur **Etablierung eines Dorfladens in Unterafferbach oder am Kugelberg.**

Unsere Sitzung im Oktober ist zwar an Tagesordnungspunkten kurz, aber inhaltlich zukunftsweisend!

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 11/2020

Wie immer in der November-Sitzung behandeln und beschließen die Gemeinderatsmitglieder die **Budgetpläne der Freiwilligen Feuerwehren** Goldbach und Unterafferbach, der **Grund- und Mittelschule** und des **Kindergartens Unterafferbach.**

Die Budgetverantwortlichen haben sich im Vorfeld dazu mit unserem Kämmerer beraten und ihre Budgets für 2021 festgelegt. Den Gemeinderäten obliegt es, am Freitag einzelne Positionen anzusprechen und sich über die Hintergründe der Ergebnisse aufklären zu lassen. Aufgrund der aktuellen und in naher Zukunft anstehenden hohen Investitionen im Bereich Schwimmbad, Schulzentrum, Sanierung von Straßen, Ausbau der Kinderbetreuung usw. und nicht zuletzt wegen den Auswirkungen der Pandemie, schlägt die Verwaltung eine Kürzung der Budgets um 5%, damit Goldbach weiterhin finanziell handlungsfähig bleiben kann.

Das Gremium berät auch über eine **mögliche Veränderung bei den Hebesätzen** der Realsteuern ab 2021, Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, die dann mit der Haushaltssatzung im neuen Jahr beschlossen werden. Die Verwaltung plädiert auf Beibehaltung der jetzigen Sätze.

Last but not least behandelt der Rat erneut den Antrag der **FWG-Fraktion über die Errichtung eines Ruhewaldes auf Goldbacher Gemarkung.** In der Juli-Sitzung war die Verwaltung beauftragt worden diese Möglichkeit der Bestattung zu prüfen und den Gemeinderat über eine mögliche Einrichtung Bericht zu erstatten bzw. Stellung zu nehmen. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 12/2020

Die letzte Gemeinderatssitzung 2020 wird „Corona-freundlich".
Wenige Tagesordnungspunkte, eine kurze Sitzung!

Die Verwaltung berichtet über die **Beteiligung des Marktes Goldbach an Unternehmen in der Privatrechtsform** und wir beschäftigen uns auch mit der **Feststellung der Jahresrechnung 2019.** Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wird über die örtliche Prüfung referieren. Diese Themen geben garantiert interessante Einblicke in die Finanzen unserer Heimatgemeinde.

Last but not least, berät das Gremium über die **Budgetierung des Forstwirtschaftlichen Unternehmens** der Gemeinde Goldbach. Aufgrund der starken Waldschäden, dem hohen Holzeinschlag und den damit verbundenen höheren Aufforstungskosten, empfiehlt die Verwaltung das Budget nicht zu kürzen, wie andere Budgets (Feuerwehr, Bauhof, usw.).

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin